Heiß oder eisgekühlt serviert ist er köstlich

Der Sparsamkeits-Kaffee
Nur in 2-Pfd. Büchsen 60c die Büchse

Gasgeröstet direkt schnell in der Flamme — nicht langsam in Oefen — bewahrt Ihnen die Stärke und das delikate Aroma — das ist Sparsamkeit. Alsdann ist auch das Kaufen in einer 2 Pfund Büchse zu 60c — dem Quantitätspreis — Sparsamkeit.

Eine Probebüchse wird Sie zum ständigen Gebraucher machen.

Ihr Grocer — er verkauft ihn.

Paxton & Gallagher Co.
OMAHA. NEB.

EDWARD THIEL
Das beste deutsche
Schneider-Geschäft
in Omaha
Hat eine große Auswahl in
importirten und einheimischen Stoffen
an Hand.
Passen u. gute Arbeit wird garantirt
Elegante Sängerfest-Anzüge
719 südl. 16. Strasse

Schreib-Maschinen
zu vermiethen
Jedes gewünschte Fabrikat
$1.00 und mehr per Monat
CENTRAL
TYPEWRITER EXCHANGE
INC.
1905 Farnam Str. Tel. Doug. 4112

Norddeutsche
Versicherungsgesellschaft
in Hamburg, Deutschland
Die beste deutsche Feuer-, Tornado- und Automobil-Versicherung
OTTO SIEMSSEN, Vertreter
OMAHA, NEB.
638 Bee Bldg. Tel. Douglas 3519

Dr. E. Holovtchiner
Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße
Gegenüber dem Orpheum Theater
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße.
Telephon Douglas 3985.
Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

Office S. 13. Str. 16. und Dodge Str., über Sherman & McConnell Drug Store
Stunden—11 bis 12 vormittags, 2 bis 4 nachmittags
Sonntags 11 bis 12 vormittags
Dr. Rudolph Rix
Deutscher Arzt und Wundarzt
Telephone: Office, Douglas 888, Residenz, 1748
Residenz: N. 20. Str. 64. nah Brisbet Ave.

JOHN C. BARRETT
Rechtsanwalt
Zimmer 1-3, Glasgow Block
Phone South 3568
Süd-Omaha . . . Nebr.

Kurze Kriegsdepeschen

Brennne ist Lebens angewachsen.

Pietersburg, Südafrik. 11. Juli. — Die letzten Aufständischen haben vom Hauptquartier Beziehung erhalten, sich über Lande zu zerstreuen, welche gegen Deutsch-Ostafrika Artillerie stehen sollen. Die Truppen sollen nicht entwaffnet bis zum Mittwoch zu machen.

Spaß an den Tod.

London, 14. Juli. — Ein Erzählung von Kriegsspaß aus Mitteilungen Lord Kitchener's, daß es den Tod gegeben, seinen Platzes bei Kaserne Schlangenbeck gebracht zu machen, nicht an dem Krieg Heilgenossen, so meldet der Korrespondent des „Evening Star" aus Rom.

Türkei fabriziert eigene Munition.

Zürich, 14. Juli. — Hilmi Pascha, der türkische Botschafter in Wien, erklärte sich heute über verschiedenes aus. Er sagte: „Die Hoffnungen der Türkei beruhen auf der Tatsache, daß es ihr gelungen ist, große Quantitäten Munition im eigenen Lande und mit unheimlichen Arbeitskräften herzustellen."

Drei ungarische Aristokraten gefallen.

London, 14. Juli. — Der Hellgen, „Post" wird gemeldet, daß in den letzten Tagen drei hervorragende Mitglieder des ungarischen Adels auf dem Schlachtfeld den Heldentod gefunden haben. Die Gefallenen sind Graf Bela Esterhazy, der Schwiegervater des Grafen Andrassy, Graf Nikolaus Zichy und einer der Grafen Szechenyi.

Prinz Oskar glücklicher Vater.

London, 14. Juli. — Der Amsterdamer Korrespondent der Central News übermittelt eine Depesche aus Berlin, in der es heißt, daß die Prinzessin Oskar, die Gemahlin des fünften Kaisersohnes, eines Knäbleins genesen ist. Prinz Oskar vermählte sich vorigen August mit der Gräfin von Bassewitz-Lewetzow.

Keine Höllenmaschine an Bord.

Liverpool, 14. Juli. — Der amerikanische Dampfer Philadelphia, welcher am Sonntag aus New York hier ankam, erhielt eine drahtlose telegraphische Warnung auf seiner Reise, daß sich auf dem Schiffe Höllenmaschinen befinden würden. Alle Passagiere und das Gepäck wurden einer Prüfung unterzogen, doch keine Explosivstoffe gefunden.

Die guten deutschen Ernten.

Berlin, 14. Juli, über London. — Das Einbringen der Ernte hat im westlichen und im mittleren Deutschland begonnen. Berichte von Köln lassen erkennen, daß die Erträge von Roggen, Hafer, Weizen und Gerste ganz besonders groß sein werden. Die Zuckerrüben sollen reicher an Zucker sein, als gewöhnlich, und man erwartet, daß auch die Obsternte befriedigend sein wird.

Der Krieg und seine Kosten.

New York, 14. Juli. — Der bekannte Statistiker W. Michialis in Berlin schätzt, daß an dem gegenwärtigen Kriege 21,700,000 Mann und 2,108 Kriegsschiffe betheiligt sind, und die täglichen Unkosten sich auf $42,250,000 oder jährlich auf $15,420,000,000 belaufen.

Die Kämpfe in Mexiko.

Washington, 14. Juli.— General Villa hat seinen hiesigen Vertrauensmann, Enrique C. Lorente, davon in Kenntniß gesetzt, daß er Queretaro, 80 Meilen nördlich von der Stadt Mexiko gelegen, erobert hat. Die Streitkräfte des Generals Obregon sind nun von Vera Cruz abgeschnitten.

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 Süd 13. Straße
Ecke 13. und William Straße
Wohnung: 2509 S. 11. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm, Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vorm.
Phones: Office, Red 4612 Wohnung, Tyler 2439

Willkommen, Deutsche!
... bei ...
CARL J. RUMOHR
Deutsche Wirthschaft
207 S. 13. Str., Phone Doug. 7315
Importirter Käse trotz der Preissteigerung ist bei mir nicht theurer geworden. — Marinirte Häringe und geräucherter Stör, eine Spezialität. Das vorzügliche „Old Tavern" Bier an Zapf u. in Flaschen.
Importirte und einheimische Weine und Liköre sowie Cigarren.
„Merchants Lunch" zu mäßigen Preisen den ganzen Tag.
's immer „schön Wetter hüt'" bi'm plattdütschen Cort!

Verbot von Mode verboten.

Berlin, 14. Juli. — Kapitänleutnant von Müller vom deutschen Kreuzer „Emden", der bei Cocos „Karlsruhe" auf seinen kostbarsten Inseln, hat sich in Kopenhagen mit Frl. Klara Linde verlobt. Der Vater der Braut ist Chef der Marineverwaltung in Kiel.

Kapitänleutnant von Müller befand sich mit einem Landungstrupp der „Emden" auf den Keeling-Cocos Inseln, als der Kreuzer in der Nähe der Inseln im Kampf mit dem überlegenen australischen Kreuzer „Sydney" seinen Untergang fand. Er und seine Leute schlugen sich durch, erreichten Sumatra, wo sie von dem Zerstörer „Karlsruhe", der u. Mode durch nicht deutsche Kriegsschiffe verboten nach dem deutschen Gouvernement Sabang brachte, von wo die heimlichen Zerstörer nach Konstantinopel gelangten.

Der Invalidenaustausch.

Bern, Schweiz, über Paris. — Die Kommission invalider Soldaten hat zwischen Frankreich und Deutschland wieder begonnen. Zwei Schweizer Sanitätszüge, von denen jeder 300 Verwundete führt, der eine aus Konstanz in Baden, der andere aus Lyon in Frankreich, kommen gegenwärtig durch Schweizer Gebiet. Zwischen 4000 und 5000 Invaliden liegen in Konstanz und Lyon, um ausgewechselt zu werden.

Allerlei für's Haus

Das Kandieren der eingemachten Früchte zu verhindern. Das Kandieren der Früchte hat darin seinen Grund, daß entweder der Zucker zu stark eingekocht, oder die Frucht an sich zu trocken war. Ersterem läßt sich durch Achtsamkeit vorbeugen; ist man jedoch genötigt, Früchte zu nehmen, die nicht saftig sind, so füge man zu dem Zuckersaft, nachdem er von den Früchten gegossen und aufgekocht ist, eine Erbse groß guten Alaun, der mit 1 Eßlöffel Wasser aufgelöst ist, wodurch das Kandieren verhindert wird.

Gegen Halsschmerzen. — Man nehme ein Stückchen gewöhnliche Seife von der Größe einer Walnuß, schneide sie ganz klein, tue sie in ein kleines Töpfchen und gieße 2—3 Eßlöffel voll Wasser darauf. Nun bringe man dies aufs Feuer und lasse die Masse unter beständigem Rühren sich so erhitzen, daß die Seife sich vollständig auflöst. Alsdann nehme man das Töpfchen vom Feuer, lasse die Flüssigkeit etwas abkühlen, indem man mit dem Rühren fortfährt, bis sich dieselbe zu einem gelinden Brei verdickt. Hierauf schneide man von alter Leinewand einen 6—8 Zoll breiten und 12 Zoll langen Streifen, lege diesen doppelt zusammen, streiche den Seifenbrei 2—3 Finger breit auf die Mitte des Streifens und lege dieses Pflaster noch warm um den Hals, und zwar so, daß die beiden Enden desselben sich vorn überschlagen. Man bindet alsdann noch ein wollenes Tuch über den Umschlag und läßt ihn 8—10 Stunden liegen. Nachdem man den Umschlag abgenommen, wasche man den Hals mit warmem Wasser ab, binde aber sofort ein wollenes Tuch um, damit der noch empfindliche Hals genügend vor Erkältung geschützt ist. Noch kann man die Wirkung dieses Pflasters verstärken, indem man der Seife eine Messerspitze Kochsalz beifügt.

Eine Schere unter den Küchengeräten ist manchmal sehr zweckmäßig, z. B. beim Schneiden von Fleisch, besonders zäher Stücke, die in die Hackmaschine wandern sollen, auch zum Verputzen der Ränder beim Beefsteak. Zum Schneiden von Feigen, Datteln, mitunter auch Nüssen, Rosinen und vieler anderer Sachen ist sie sehr gut zu verwenden. Das Reinigen ist ebenso leicht wie das eines Messers.

Abziehen der Mandeln. Man übergießt die Mandeln mit kochendem Wasser, läßt sie zugedeckt kurze Zeit stehen, streift die Haut ab, wäscht sie schnell in kaltem Wasser und trocknet sie mit einem Tuche ab.

Stark beschmutzte und berußte Rollvorhänge trotzen oft der üblichen Reinigungsart mit Seife. Hat sich Ruß und Staub derart festgesetzt, daß die Kruste nicht weichen will, dann nehme man geschabten Putzstein zu Hilfe. Ohne viel Mühe wird bald klarer Grund erzielt.

Obstflecke von Messern zu entfernen. Man taucht ein Läppchen in feingestoßene Kohlenasche und reibt die Klingen damit tüchtig ab, spült sie dann lauwarm ab, bestreicht sie mit Oel, das man dann mit einem weichen Tuche abputzt, bis sie trocken und blank sind.

Frische Harzflecke entfernt man aus jeder Stoffart, indem man den Fleck mittels eines mit starkem Spiritus angefeuchteten Wollläppchens abreibt. Flecken von Wagenschmiere können mit Terpentinöl entfernt werden, bei zarten Farben ist große Vorsicht geboten.

Bankett zu Ehren Dr. Sommer's.

Der Deutschamerikanische Centralverband und die Omaha Sängerfest-Gesellschaft veranstalten Donnerstag den 22. Juli, nach dem Sängerfest-Konzert zu Ehren Dr. F. A. Sommer's, Präsident des Deutschamerikanischen Nationalbundes, im Saal des Kontinental-Cafés ein Bankett, wozu die Mitglieder des Sängerverbandes herzlichst eingeladen sind. Das Gedeck kostet $2 und sind Karten von den Mitgliedern des Bundes und in der Office des Omaha Tribüne zu haben. Auch Damen sind herzlich eingeladen. Man nimmt an, daß sich zwischen 150 bis 200 Personen an dem Bankett beteiligen werden. Eine Anzahl Ansprachen sind bereits vorgesehen.

Marktberichte.

Süd Omaha, 14. Juli 1915.

Rindvieh—Zufuhr 3,200.

Der Stuer. Markt bis Beste fest, andere langsamer, 10—15 niedriger.

Bester Preis $10.00.

California Grass-gefütterte $9.00.

Jährlinge, gute bis beste $9.25—9.95.

Ziemlich gute bis gute $8.00—9.00.

Heifers. Markt, Corn-gefütterte fest, andere langsam bis niedriger.

Gute bis beste $7.00—9.00.

Corn-fed Beeves.

Gute bis beste $8.85—10.00.

Mittelmäßige $7.50—8.85.

Ziemlich gute bis gute $7.25—8.50.

Kühe. Markt, Corn-gefütterte fest, andere langsamer bis niedriger.

Gute bis beste $6.50—7.50.

Ziemlich gute bis gute $6.00—6.50.

Mittelmäßige $4.00—6.00.

Stockers und Feeders. Markt fest.

Gute bis beste Feeders $7.60—8.20.

Ziemlich gute bis gute Feeders $7.00—7.50.

Mittelmäßige Stockers $5.50—6.50.

Stock Heifers $5.75—7.00.

Stock Kühe $5.50—6.50.

Stock Kälber $6.00—7.50.

Veal Kälber $8.00—9.50.

Bulls, Stags usw. $5.50—7.50.

Schweine—Zufuhr 4,700. Markt fest bis 10 höher.

Durchschnittspreis $6.65—7.00.

Höchster Preis $7.30.

Schafe—Zufuhr 9,500. Markt fest bis 25 niedriger.

Durchschnittspreis $8.25—8.60.

Höchster Preis $8.90.

Mutterschafe, gute bis beste $5.25—5.75.

Jährlinge, gute bis beste $6.50—7.50.

Widder, gute bis beste $5.50—6.75.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 14,500. Markt fest bis 10 niedriger.

Jährlinge $10.25.

Heifers $9.30.

Schweine—Zufuhr 20,000. Markt stark bis 5 höher.

Durchschnittspreis $6.85—7.40.

Höchster Preis $7.80.

Schafe—Zufuhr 14,000. Markt fest.

Höchster Preis $8.85.

Wooll-Lämmer $11.40.

Colorado Lämmer $11.50.

Frühling-Lämmer $9.85.

Idaho Lämmer $10.60.

Idaho Mutterschafe $5.75.

St. Joseph Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 1,000. Markt fest bis 10 höher.

Jährlinge $10.15.

Schweine—Zufuhr 2,000. Markt fest.

Durchschnittspreis $7.00—7.30.

Höchster Preis $7.30.

Schafe—keine am Markt.

Lämmer, Markt 25 niedriger, höchster Preis $9.80.

Kansas City Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 5,500. Markt fest bis 15 niedriger.

Jährlinge $10.10.

Kühe und Heifers, Markt 25—50 niedriger als Montag.

Stockers, Markt fest bis 10 niedriger

Kälber, Markt 25 höher.

Schweine—Zufuhr 5,000. Markt fest.

Durchschnittspreis $7.10—7.40.

Höchster Preis $7.45.

Schafe—Zufuhr 1,600. Markt fest.

Lämmer, Markt 25—35 niedriger.

Höchster Preis $8.40.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 14. Juli 1915.

Turkey Weizen—
Nr. 2. 135—137
Nr. 3. 134—136
Weizen—
Nr. 2. 130—133
Nr. 3. 128—130
Nr. 4. 127—128
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 128—133
Durum Weizen—
Nr. 2. 118—119
Nr. 3. 117—118
Weißes Korn—
Nr. 2. 74—74¼
Nr. 3. 73¾—74
Nr. 4. 73½—73¾
Nr. 5. 73¼—73½
Nr. 6. 73—73¼
Gelbes Korn—
Nr. 2. 74—74¼
Nr. 3. 73¾—74
Nr. 4. 73½—73¾
Nr. 5. 73¼—73½
Nr. 6. 73—73¼
Korn—
Nr. 2. 73—73½
Nr. 3. 72¾—73½
Nr. 4. 72¾—73
Nr. 5. 72½—72¾
Nr. 6. 72—72½
Hafer—
Nr. 2. 50¼—50½
Nr. 3. 50—50¼
Nr. 4. 49¾—50
Standard Hafer 49—49¾
Nr. 1. Futtergerste 68—70
Roggen—
Nr. 2. 65—68
Nr. 3. 89½—90
Nr. 4. 88½—89

Deutsche
Massenversammlung
—in—
TALMAGE, NEB.,
—am—
Samstag, 17. Juli 1915
Abends 8 Uhr

Zweck: Gründung eines Zweigvereins des County-Verbandes von Otoe County im Staatsverband Nebraska.

Tüchtige Redner werden die Ziele der Vereinigung erklären.

Staats-Senator John Mattes von Nebraska City und Dr. Hermann Gerhard von Omaha sind als Hauptredner gewonnen.

Alle Deutsche von Talmage und Umgegend sind freundlichst eingeladen, der Versammlung beizuwohnen.

Achtung!
Deutsche von Omaha und Umgegend sind willkommen im „Falstaff" bei Boysen. Das beste Essen und Trinken wird dort servirt. 319 Süd 16. Str. tf.

Nach dem Spiel werden Sie ermüdet und ruhebedürftig sein
Das ist die Zeit, in der Sie eine kalte Flasche Krug Luxus ein Qualitäts-Bier, besonders schätzen werden.
Sammelt Coupons und erlangt Prämien
LUXUS MERCANTILE CO., General-Vertreter
Telephonirt Douglas 1889 und lasst eine Kiste heimsenden

Klassifizirte Anzeigen!

Zu vermiethen—1 oder 2 möblierte Zimmer zu vermiethen. Nachzufragen bei J. Stein, 1534 Süd 28. Straße.

Gesucht—Anständige deutsche Haushälterin von 30 bis 45 Jahren auf der Farm. Kleiner Hausstand, am liebsten Holsteinerin. Näheres C. B. D. „Tägliche Omaha Tribüne." Jul—15

Junger Mann—sucht Stellung als Clerk in General Mdse. Store. Spreche deutsch, englisch, dänisch und schwedisch. Habe 10 Jahre Erfahrung von Deutschland. Beste Empfehlungen vorhanden. Nels Schnell, Box 364, Weeping Water, Nebraska. Jul—20

Zu verkaufen—Farmland in den besten Gegenden Nebraskas, Süd Dakotas, usw. Warnung: Kaufen Sie kein Farmland, ehe Sie mir berichten, wo und was Sie zu kaufen gedenken, Auskunft frei. Schowalter Land Agency, Cook, Neb. J.20

Busch & Borghoff,
Tel. Douglas 3319.
Grundbesitz — Leben- und Feuer-Versicherung.
Zimmer 1, Frenzer Block.

Südostecke 15. und Dodge Straße, Omaha, Nebr.

Deutsches Hotel—in Omaha, 92 Zimmer, fein möbliert, verbunden mit Saloon, modern; billig zu verkaufen. Busch & Burghoff, Frenzer Block. Juli 15

Günstige Gelegenheit—Bauplätze, 50 bei 150, mit vorzüglichen Gemüsegärten zu erwerben in rasch aufblühender Stadt im südlichen Florida, nahe am Ozean. Zwei Bungalows an Touristen zu vermiethen, nur einige Blocks zur Bank, Hochschule, Park und Stores. Preis mäßig. Adressiere: Georg Höneß, Ft. Calhoun, Nebr. Jul—19

Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 24. & Farnam. D.3445

Verlangt—erfahrener Verkäufer, um Kaffee und andere Produkte direkt an die Farmer zu verkaufen. J. F. M. Schlüter Co., 302 11. Ave., Council Bluffs, Iowa.

Geschäfts-Gelegenheiten.
Busch & Borghoff,
Tel. Douglas 3319.
Wollen Sie ein Geschäft kaufen oder verkaufen? Sprechen Sie bei uns vor.
Zimmer 1, Frenzer Block.
Südostecke 15. und Douglas Straße.
Omaha, Nebr.

Geprüfte Hebamme.
Frau A. Szigetvary, 2512 So. 11. Straße. Tyler 1925. tf.

Dr. S. Staads, Deutscher Frauenarzt und Operatör.
Meine mehr als 20-jährige Erfahrung hat bewiesen, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 4. Straße (Massachusetts Geb.) Sioux City Ia.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Gebäude. Telephon Tyler 1350.

Cigarren.
Rauche Navigator 15c, zwei für 25c, Palmeo Leo 10c, W. o. W. 5c, Hand Fabrikat. R. A. Schneider, Deutsche Cigarren-Fabrik. tf.

Desks, Desks, Desks, Desks, Desks —J. C. Reed, 1207 Farnam Str.

Gebrauchte—elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 S. 13. Str. t.f.

Laßt Eure Kissen und Matratzen aufarbeiten durch die altbewährte Firma Omaha Pillow Co., 1907 Cummings Str. Tel. Douglas 2467.